

Leitpapier zur Vermarktung von MuKa-Produkten

KAGfreiland, Cowpassion und die Fachstelle MuKa veröffentlichen ein Leitpapier über die Vermarktung von Produkten aus Mutter-Kalb-Haltung in der Milchproduktion

Aarau, 12. Mai 2025 | Die Schweizer Nutztierschutz-Organisation KAGfreiland, der Verein Cowpassion und die Fachstelle MuKa haben im Rahmen eines Projekts ein Leitpapier erarbeitet, das die aktuelle Situation und Herausforderungen in der Vermarktung von Produkten aus Mutter-Kalb-Haltung beschreibt.

Die muttergebundene Kälberaufzucht, auch Mutter-Kalb-Haltung (MuKa) genannt, bietet einen sehr hohen Tierwohlstandard, weil die Kälber regelmässigen Kontakt zur Mutter haben und die Milch direkt am Euter der Mutter trinken dürfen. Diese Art der Milchproduktion ist jedoch mit höheren Kosten verbunden, zum Beispiel aufgrund des erhöhten Platzbedarfs und der geringeren Einnahmen aus dem Milchverkauf.

KAGfreiland, die Fachstelle MuKa und der Verein Cowpassion organisierten deshalb einen Workshop mit ausgewählten Fachleuten, in dem verschiedene Perspektiven und Erfahrungen ausgetauscht und daraus neue Ansätze für Vermarktungslösungen von MuKa-Produkten erarbeitet wurden. Daraus wurde ein Leitpapier erstellt, das bereits praktizierende und Betriebe mit Interesse an MuKa in der Vermarktung unterstützen und Produkte aus Mutter-Kalb-Haltung für Konsumentinnen und Konsumenten verfügbar machen kann.

Das Leitpapier ist auf den Webseiten der Projektpartner kostenlos herunterzuladen:

https://www.mu-ka.ch/wp-content/uploads/2025/04/Leitpapier_Vermarktung-von-MuKa-Produkten-def.pdf

Oder mit folgendem QR-Code:



Die Nutztierschutz-Organisation KAGfreiland mit Sitz in Aarau setzt sich seit über 50 Jahren für eine tierfreundliche und artgerechte Haltung der Nutztiere ein. Tiere in der Landwirtschaft sollten täglich Auslauf oder Weidegang erhalten und in Gruppen gehalten werden. Auch saubere und trockene Einstreu muss vorhanden sein. Ausserdem kämpft KAGfreiland für schonende Schlachtungen und kurze Transportwege zum Schlachthof.

Auskunft für Medienschaffende:

Chiara Augsburg, Projektleiterin bei KAGfreiland: 071 222 18 18, chiara.augsburger@kagfreiland.ch

Cornelia Buchli, Leiterin der Fachstelle MuKa: info@mu-ka.ch

Evelyn Scheidegger, Präsidentin des Vereins Cowpassion: evelyn@cowpassion.ch

Foto: Bei der muttergebundenen Kälberaufzucht (MuKa) werden neugeborene Kälber nicht von ihren Müttern getrennt (Bild Fachstelle MuKa)

Anzahl Wörter: 186 Anzahl Zeichen: 1485

